

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Christine Schneider (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Sporthallenförderung in der Stadt Landau

Die **Kleine Anfrage** 2781 vom 4. November 2014 hat folgenden Wortlaut:

In der Antwort auf die Kleine Anfrage 2674 (Drucksache 16/4115) hat die Landesregierung die Gesamtkosten für den Neubau der Sporthalle an der Berufsbildenden Schule Landau mit 2 894 300 Euro angegeben.

Für den Neubau einer Sporthalle am Stadion (Ersatzbaumaßnahme für die Rundsporthalle) hat die Landesregierung einen Zuschuss von einer Million Euro in Aussicht gestellt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sieht die geplante Ausbezahlung der Zuschüsse für die Sporthalle an der Berufsbildenden Schule aus (bitte detaillierte Angabe nach Baufortschritt, Höhe der Zuschüsse und Haushaltsjahre)?
2. Wann ist mit einer endgültigen Zuschussbewilligung für den Neubau der Sporthalle am Stadion zu rechnen?
3. Wie hoch ist der geplante Zuschuss für den Neubau der Sporthalle am Stadion?
4. Wann werden die geplanten Zuschüsse an die Stadt Landau ausgezahlt (bitte detaillierte Angaben nach Zuschusshöhe und Haushaltsjahr)?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. November 2014 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Folgende Neubauten von Sporthallen sollen in der Stadt Landau mit Unterstützung der Landesregierung realisiert werden oder wurden in jüngster Zeit realisiert:

1. Errichtung einer Einfeld-Sporthalle (30 x 18 m) mit Sondereinbauten für Rollsportvereine auf dem Landesgartenschau Gelände. Diese Halle ist fertiggestellt.
2. Errichtung einer Zweifeld-Schulsporthalle (44 x 22 m) an der Berufsbildenden Schule Landau.
3. Errichtung einer Zweifeld-Schulsporthalle (44 x 25 m) am Jahn Sportplatz mit Sonderbreite für Handballspiele als Ersatz für die Rundsporthalle zur Nutzung durch diverse Landauer Schulen (u. a. das Otto-Hahn-Gymnasium Landau).
4. Einfeld-Turnhalle für den ASV Landau (14 x 56,86 m).

Die in Aussicht gestellte Gesamtbewilligung von einer Million Euro bezieht sich auf den Bau der Zweifeld-Schulsporthalle an der Berufsbildenden Schule Landau (siehe Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 2674 „Sporthallenförderung“ vom 16. Oktober 2014, Drucksache 16/4115).

b. w.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die für den Bau der Zweifeld-Schulsporthalle an der Berufsbildenden Schule Landau in den Jahren 2013 und 2014 erfolgten Teilbewilligungen sind wie folgt fällig:

2014: 70 000 € (bereits ausgezahlt)

2015: 190 000 €

2016: 110 000 €

Zu den Fragen 2 bis 4:

Gemäß Nr. 8.5.1 der Verwaltungsvorschrift „Förderung des Baues von Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen“ (VV-Sportanlagen-Förderung) ist bei allen Großsportanlagen im Rahmen des Antragsverfahrens eine sogenannte „Planungs- und Finanzierungsberatung“ durch das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur (ISIM) erforderlich. Dieser Verfahrensschritt ist für Januar 2015 terminiert. Auf dieser Grundlage ist eine Förderung der Zweifeld-Schulsporthalle als Ersatz für die Rundsporthalle im Schulbauprogramm 2015 vorgesehen, sofern die Stadt Landau den Baubeginn im Jahr 2015 beabsichtigt.

Die Höhe der Zuwendung für die geplante Zweifeld-Schulsporthalle als Ersatz für die Rundsporthalle kann erst nach Abschluss der noch vorzunehmenden „Planungs- und Finanzierungsberatung“ durch das ISIM und einer anschließenden fachlichen Prüfung festgesetzt werden. Auf dieser Grundlage kann die Auszahlung nach Maßgabe der in den jeweiligen Schulbauprogrammen festzulegenden Teilbewilligungen und Fälligkeitsjahren nach Baufortschritt und Mittelabruf des Schulträgers erfolgen.

In Vertretung:
Hans Beckmann
Staatssekretär